

# BIM – die 7 größten Irrtümer

Und wie der Umstieg  
auf BIM gelingt

 AUTODESK®

E-BOOK



Ob Brücken, Straßen, Tunnel, Schienen oder Flughäfen – große Infrastrukturprojekte bringen vielfältige Herausforderungen mit sich. Als umfassende Lösung wird immer häufiger „Building Information Modeling“ (BIM) eingesetzt. Allerdings ist der Wissensstand zu BIM sehr unterschiedlich, immer noch sind zahlreiche Irrtümer weit verbreitet. Die größten möchten wir Ihnen in diesem E-Book vorstellen – und aufklären.

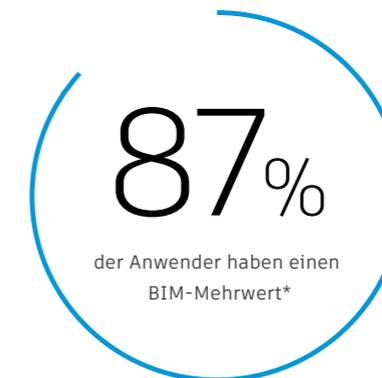
## IRRTUM NR.1

# „BIM liefert doch keinen finanziellen Mehrwert.“

Jeder hat schon von BIM gehört, doch immer noch glauben viele Entscheider, dass ihnen die BIM-Methodik keinen finanziellen Mehrwert bringt.

## Nutzen Sie die messbaren Vorteile von BIM

Mit der BIM-Methodik sparen Sie Zeit und vor allem Kosten. So schätzt Thorsten Baum, verantwortlich für kaufmännische Aufgaben im Vorstandsressort Infrastruktur bei der Deutschen Bahn, dass sich bei einer Einsparung von nur einem Prozent dreistellige Millionenbeträge als finanzieller Vorteil ergeben können (Quelle: Redshift, August 2019). Darüber hinaus können Sie sich mit BIM vom Wettbewerb differenzieren. Wenn BIM in naher Zukunft für Infrastrukturprojekte bundesweit verpflichtend wird, ist Ihr Planungsbüro bereit.



*\*87% aller BIM-Anwender in Deutschland geben an, dass sie Geschäftsvorteile durch BIM erreichen.*

*Quelle: Studie von Dodge Data & Analytics 2017  
Smartmarket-Report 2017*

[➤ ZUR STUDIE](#)



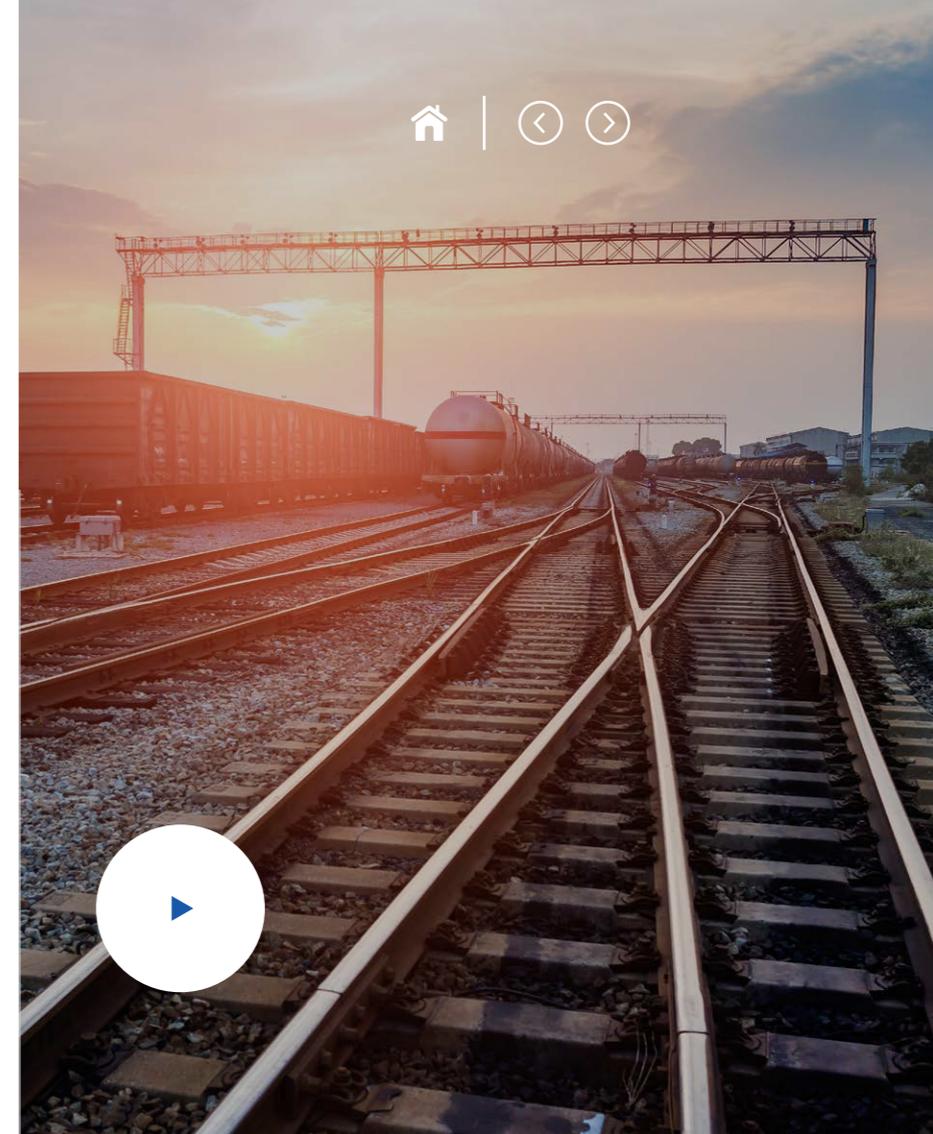
IRRTUM NR. 2

# „Das kann man doch ganz einfach im laufenden Betrieb anwenden.“

Die Einführung von BIM wird häufig unterschätzt. Wenn Sie annehmen, dass Mitarbeiter die BIM-Arbeitsweise im Rahmen eines großen Projekts „automatisch“ lernen, werden Sie kaum Erfolg haben.

## Schaffen Sie ein Pilotprojekt

Der Übergang zu BIM gelingt am besten mit einem kleinen Pilotprojekt. Die Grundlage bilden regelmäßige und qualifizierte BIM-Trainings, Weiterbildungen und Schulungen; das erworbene Wissen wird dann im Projekt praktisch erprobt. Mit diesem, auch als „Little BIM“ bezeichneten, Ansatz können alle Beteiligten ihre Kenntnisse schrittweise und in Ruhe aufbauen. Sobald Ihr Team das praktische Verständnis der BIM-Arbeitsweise entwickelt hat, kann es sich auch größeren Projekten zuwenden.



*„BIM hat uns geholfen, die Herausforderungen dieses gigantischen Projekts zu lösen.“*

– Karl-Heinz Schramm  
Stadtplanung Bamberg, neue ICE-Trasse

[▶ VIDEO ANSCHAUEN](#)

## IRRTUM NR. 3

# „Ich dachte, BIM ist eine Software ...“

Für viele ist BIM ein Softwarepaket, das man so nebenbei in den laufenden Arbeitsprozess integriert.

## Sehen Sie BIM als Methode und Prozess

BIM ist keine Software, sondern ein umfassender Prozess zur Planung, Ausführung, Verwaltung und dem Betrieb von Infrastrukturprojekten. Im Mittelpunkt steht ein digitales Datenmodell des Bauwerks, an dem disziplinübergreifende Projektteams gemeinsam arbeiten. Wird BIM richtig angewendet, können Sie die Qualität Ihrer erbrachten Leistungen deutlich erhöhen, Planungsfehler frühzeitig erkennen und den Austausch mit allen Planungsbeteiligten spürbar vereinfachen. Dadurch ermöglicht Ihnen BIM, Ihren Kunden insgesamt über alle Leistungsphasen hinweg sogar günstigere Angebote zu machen.



*„Mit BIM lassen sich potenziell viele Projektvorteile erzielen, wie etwa höherwertige Pläne, optimierte Kollisionserkennung und bessere Visualisierung für die Kommunikation mit Projektbeteiligten und Öffentlichkeit.“*

– Heinz Ehrbar

Leiter Management Großprojekte DB Netz



IRRTUM NR. 4

# „Die Umstellung auf BIM ist zu teuer.“

Viele Planungsbüros sehen BIM als kostenintensive Methode, die man „eigentlich gar nicht braucht.“ Sie befassen sich nicht damit, entwickeln keine BIM-Vision und wollen weder Zeit noch Geld investieren.

## Profitieren Sie von den Kostenvorteilen

Mit BIM lassen sich messbare Kostenvorteile erzielen. Laut Heinz Ehrbar, Leiter Management Großprojekte DB Netz, werden in Deutschland jährlich 7 bis 8 Milliarden Euro in die Bahn-Infrastruktur investiert. Würde man die Hälfte dieser Projekte mit BIM durchführen und dadurch die Projektkosten um 10 Prozent senken, ließen sich etwa 700 Millionen im Jahr einsparen (Quelle: Studie von Dodge Data & Analytics 2017, Smartmarket-Report 2017).



*„Das gesamte Projekt ist sehr komplex und der Koordinationsaufwand enorm. Für uns war deshalb von Anfang an klar, dass wir die Planung mit BIM vornehmen.“*

– Ali Tatar  
Fachbereichsleiter BIM, Amberg Engineering



[➤ CASESTUDY LESEN](#)

## IRRTUM NR. 5

# „Wenn wir BIM einführen, werden unsere Partner schon mitziehen.“

Die BIM-Methodik basiert auf Zusammenarbeit. Doch wie können Sie diese erwarten, wenn Ihre Kunden und Geschäftspartner nichts über Ihre geplante BIM-Einführung wissen?

Kommunizieren Sie aktiv und frühzeitig

Wenn Sie BIM in Ihrem Planungsbüro erfolgreich implementieren wollen, dann sollten Sie alle Beteiligten an Bord haben. Sprechen Sie mit Ihren Geschäftspartnern und verdeutlichen Sie die jeweiligen Rollen in dieser neuen Form der Kollaboration. Zerstreuen Sie mögliche Vorbehalte und erklären Sie genau, welche Vorteile die BIM-Arbeitsweise für alle mit sich bringen wird. Gleiches gilt für Ihre Kunden, auch sie sind ein wichtiger Bestandteil der Kollaboration. Wenn Sie dann Ihr erstes BIM-Projekt starten, ist jeder bereit.



*„Schon jetzt stellen wir einzelne 3D-Projekte in die Cloud. So können alle Beteiligten jederzeit den aktuellen Stand eines Projekts einsehen.“*

– Günther Perchthaler  
Stadtplanung Linz, Leiter Grundlagen- und Grafikgruppe,  
Österreich

[➤ CASESTUDY LESEN](#)



## IRRTUM NR. 6

# „Es reicht doch, wenn ich BIM erst in ein paar Jahren einführe.“

Häufig findet der Umstieg auf BIM nur auf Druck von außen statt – zum Beispiel, weil es Bauherr oder öffentliche Hand vorschreiben. Doch die Erfahrung zeigt: Fehlende Überzeugung führt selten zum Erfolg.

Führen Sie BIM rechtzeitig ein

Warten Sie nicht, bis BIM für Infrastrukturprojekte verpflichtend wird: Es könnte zu spät sein, weil sich Ihre Mitbewerber längst damit befasst haben. Setzen Sie jetzt auf die Vorteile der BIM-Arbeitsweise, denn unabhängig von jeglichen äußeren Vorgaben können Sie schon heute von den Vorteilen durch BIM profitieren. Starten Sie klein und Sie werden sehen: nach dem ersten erfolgreichen Pilotprojekt wird aus dem „Müssen“ sehr schnell ein „Wollen“.



*„Für uns stand fest, dass wir mit der Einführung von BIM nicht so lange warten wollten, bis uns der Markt vorgibt, wie wir die Methode übernehmen müssen.“*

– Ferdinand Weißbrod  
Geschäftsführender Gesellschafter der BUNG GmbH,  
Heidelberg



 CASESTUDY LESEN

## IRRTUM NR. 7

# „BIM braucht doch keine Strategie.“

Manche Planungsbüros verschieben die Einführung von BIM immer wieder. Oder sie erfolgt zur falschen Zeit am falschen Projekt – oft mit fatalen Folgen.

## Machen Sie BIM zu einem strategischen Thema

BIM ist ein komplexer Prozess. Eine erfolgreiche Umstellung auf die BIM-Arbeitsweise erfordert deshalb eine klare Strategie. Dazu gehören definierte Meilensteine und Verantwortlichkeiten sowie qualifizierte Schulungen, die die unterschiedlichen Wissensstände der Mitarbeiter berücksichtigen. Zudem ist die Einführung moderner Planungsprozesse ein zukunftsweisender Schritt zur Mitarbeitergewinnung. Heutzutage arbeiten Studenten zunehmend mit modernen Planungstools. Arbeitgeber, die nach wie vor nur mit 2D und AutoCAD arbeiten, sind für sie nicht attraktiv.



*„Aktuell erhalten wir erstaunlich viele Anfragen für die Planung von Infrastrukturbauwerken mit BIM – das ist ein absolutes Zukunftsthema auf diesem Markt.“*

– Dirk Münzner  
Geschäftsführender Gesellschafter Boll und Partner,  
Stuttgart

 [CASESTUDY LESEN](#)



# BIM – ein Gewinn für alle Projektbeteiligten

Haben Sie auch schon erwogen, bei Ihren Infrastrukturprojekten mit der BIM-Methodik zu arbeiten? Falls ja, sollten Sie den nächsten Schritt gehen: Überlegen Sie, wie Sie BIM am besten einführen können. Wir von Autodesk möchten Sie dabei umfassend unterstützen.

Besuchen Sie unsere kostenfreie [Webinar-Reihe](#), um kontinuierlich mehr Wissen über BIM und die Anwendungsweise aufzubauen. Nehmen Sie an Schulungen unserer [qualifizierten Partner](#) teil. Kontaktieren Sie uns jederzeit unverbindlich, um sich zu den passenden nächsten Schritten beraten zu lassen.

Je mehr Sie über BIM wissen, desto größer wird die Überzeugung. Und so lassen sich auch alle Irrtümer beseitigen.



Sie möchten mehr zur BIM-Arbeitsweise bei Infrastrukturprojekten erfahren? Sprechen Sie mit einem unserer Vertriebsmitarbeiter:

Deutschland +49 80 01006825

Österreich +43 72 0884496

Schweiz +41 31 5391113

Informieren Sie sich über BIM-Lösungen von Autodesk im Infrastrukturbereich

[➤ ZUR WEBSITE](#)

Software und Services – jetzt 30 Tage kostenlos testen

[➤ KOSTENLOSE TESTVERSION](#)

